



Die Gruppe „Schicht“.

Fotos: Friedel

Abend für Nicaragua

„Donnerstag keine Filmvorführung“ – Hinter diesem Hinweis am Filmtheater Reick, Reicker Straße 89, verbirgt sich die schöne Idee, das Kino regelmäßig, jeden Donnerstag als Theater zu nutzen. Seit Oktober 1983 stellt die dem Kulturpalast angeschlossene Gruppe SCHICHT in dieser Spielstätte ihre interessanten Programme vor.

Bisher entstanden vier Produktionen, die von der Gruppe selbst erarbeitet wurden. Die Vielseitigkeit des Ensembles dokumentiert sich in der Anwendung unterschiedlichster künstlerischer Mittel.

Zum diesjährigen Spielplan des „Vorstadttheaters“ in Reick gehört ein „Abend für Nicaragua“. Die engagierte Aufführung beginnt mit einer Mon-

tage nach Texten von Ernesto Cardenal mit dem Titel „Das Quetzalnest“. Zusammenstellung, Musikauswahl, Komposition, Szenen und Bühnenbild: Gruppe SCHICHT.

Anschließend wird der BRD-Farbfilm „Der Aufstand“ gezeigt (Regie: Peter Lilienthal). Er entstand wenige Monate nach dem Sieg der Sandinistischen Befreiungsfront und erzählt von der Eroberung der Stadt León durch die mit den Sandinisten verbündeten Bürger dieser zweitgrößten Stadt Nikaraguas.

Darüber hinaus steht im Monat März noch die Aufführung „Doppelkopf“ – ein Programm der Liedermacher B. Rump und J. Magister am 28. 3. 1985 auf dem Spielplan. (Beginn: 19.30 Uhr).



1955 produzierte das Trickfilmstudio 1196 Filme (insgesamt 490 606 m Länge!), von denen der DEFA-Außenhandel zahlreiche Streifen in 64 Länder verkaufte. Das 1973 mit dem Vaterländischen Verdienstorden geehrte Dresdner Studio stellte neben 666 Kinderfilmen auch 530 Animations-, Handpuppen- und Realfilme für Erwachsene her.

Zum Rahmenprogramm der bis zum 12. April geöffneten Ausstellung gehören Trickfilmvorführungen: am 27. 3. 1985 und 3. 4. 1985 jeweils 14.00 Uhr und 16.00 Uhr (Kinder) und am 10. 4. 1985 um 19.00 Uhr (Erwachsene). Bei Gruppenbesuchen ist Anmeldung erbeten (Telefon: 8 42 32).

Öffnungszeiten der Galerie: Montag bis Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat: 10.00 bis 12.00 Uhr.

Text und Fotos: B. F.

Theatertage der Jugend

Aus dem Programm des Staatsschauspiels Dresden

- Donnerstag, 28. März, 17 Uhr
Theater im Hof (Probühne III) Julian-Grimm-Allee 27, Einführungsgespräch zu „Die Umsiedlerin oder Leben auf dem Lande“ von H. Müller mit dem Regisseur B. K. Tragelehn
19 Uhr
Schauspielhaus, „Die Physiker“ von F. Dürrenmatt
- Freitag, 29. März, 17 Uhr
Kleines Haus, „Blaue Pferde auf rotem Gras“, anschließend Gespräch und geselliger Abend
- Sonntag, 30. März, 19 Uhr
Schauspielhaus, „La Guerra“ mit anschließendem Gespräch
- Sonntag, 31. März, 19 Uhr
Schauspielhaus, „Bruder Eichmann“ von H. Kipphardt mit anschließender Diskussion.
(Karten an der Abendkasse)

„UZ“ informiert

Einmaliges Archiv von Bilddokumenten

Mit der Deutschen Fotothek befindet sich in Dresden eine landesweit einmalige Sammlung von Bilddokumenten. Bis zum Jahre 1983 gehörte sie als Institut für Bilddokumente der Wissenschaft, Forschung und Lehre der Deutschen Staatsbibliothek Berlin an.

Die Deutsche Fotothek Dresden verfügt über einen Bestand von annähernd 500 000 Bilddokumenten. Davon sind etwa 400 000 großformatige Negative aus allen Wissensgebieten, insbesondere aus den Bereichen Kunst und Kulturgeschichte. Weiterhin stehen rund 80 000 Diapositive zur Verfügung, die für Vorträge ausgiebig genutzt werden können. Als einzige öffentliche Einrichtung ihrer Art erfüllt sie auch zentrale Leit- und Koordinierungsfunktionen für die an Museen, Archiven und Verlagen bestehenden Bildarchive mit gesellschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.

Zu den besonderen Kostbarkeiten der Fotothek zählt eine fast lückenlose Bilddokumentation der Kunstwerke und Architekturdenkmäler der DDR und des alten Dresdens im besonderen. Sie ermöglicht es zum Beispiel den Mitarbeitern der Denkmalpflege, beim Wiederaufbau des Zwingers und der Semperoper selbst kleinste Details originalgetreu nachfertigen zu lassen. Durch Nachahferwerbungen konnten die Sammlungen in den letzten Jahren beträchtlich erweitert werden. Ständig sind Fotografen der Fotothek im In- und Ausland unterwegs, um Bilder von Sehenswürdigkeiten, Kulturdenkmälern und dem Baugeschehen aufzunehmen und so die Bestände zu ergänzen.

Die wohl ältesten Negative sind handgezeichnete Platten aus dem Jahre 1860. Zur Dokumentation der Gegenwart gehören nahezu alle Werke der vergangenen Kunstausstellungen der DDR, aber auch Fotografien der Hauptwerke der Leningrader Ermitage, der Moskauer Tretjakow-Galerie und anderer bedeutender Kunstsammlungen in Wien, Paris und Florenz.

Die Aufgaben der Mitarbeiter des Instituts an der Dresdner Augustusstraße sind sehr vielfältig. Ihre Kunden sind Verlage, Publikationsorgane, Universitäten und andere Institutionen im In- und Ausland, die Fotodokumente zur Illustration von Veröffentlichungen, für Ausstellungen, für Forschungs- und Entwicklungszwecke bestellen. Auch privaten Kunden werden ihre Wünsche weitgehend erfüllt. Per Telefon, Brief, Fernschreiber oder beim persönlichen Besuch äußern die Benutzer ihre speziellen Fotowünsche. Die Auswahl erfolgt dann an Hand der umfangreichen Kataloge.

Uwe Ritter

Farbgrafik-Ausstellung

Im Theorie-Leichtbau des Wissenschaftsbereiches Theoretische Physik der Sektion Physik läuft bis 30. 4. 1985 eine interessante Ausstellung mit Farbgrafiken von Eckhard Kempf.

Der Künstler wurde 1941 geboren und kann auf Ausstellungensteilnahmen bzw. Einzelausstellungen im In- und Ausland verweisen. Unsere Ausstellung zeigt Farbgrafiken aus jüngerer Zeit und enthält vorwiegend Hochdruck-Kompositionen mit stark geometrischem und farbigem Symbolcharakter.

Wer diese Ausstellung bei uns besuchen möchte, kann das in der Zeit von 8 bis 16 Uhr tun. Wir befinden uns in dem dritten Gebäude (zweifelsohne Metallleichtbauten) am östlichen Ende der Zeunerstraße (Nr. 1c) in der Nähe der TU-Fahrbereitschaft.

Gewerkschaftsgruppe der WS Theoretische Physik

Achtung! Anrecht Filmklub Große Jubiläumsveranstaltung

Am Dienstag, dem 2. April, findet 19.30 Uhr im Filmtheater Prager Straße, Großer Saal, eine große Jubiläumsveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen des DEFA-Trickfilmstudios Dresden statt. Neben den neuesten Filmen des Studios stehen Vorträge, Diskussionen, Ausstellungen und eine Diskothek auf dem Programm.

Anrechtsinhaber Filmklub erhalten für diese Veranstaltung ab Freitag, 22. März, gegen Vorlage ihrer Anrechtskarte kostenlos eine Eintrittskarte.

Freiverkauf ist ab Donnerstag, 28. März, an gleicher Stelle.

Konsultation zum Kulturwettbewerb

FDJ-Gruppen, nutzt die Möglichkeit der Konsultation für euer politisch-kulturelles Programm zum 40. Jahrestag der Befreiung!

Das Methodische Kabinett des Zentralen FDJ-Studentenklubs führt ab sofort montags von 7.00–12.00 Uhr und mittwochs von 14.00–16.00 Uhr Konsultationen für die am Kulturwettbewerb teilnehmenden FDJ-Gruppen in Vorbereitung ihrer Wettbewerbsauftritte durch.

Telefonische Vereinbarungen für Termine außerhalb dieser Zeiten sind unter der Haus-Rufnummer 30 73 möglich.

DSF-Pokal 1985 im Tischtennis

Anlässlich der „Woche der DSF“ 1985 führen der Kreisvorstand der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und die DSF-Grundseinheit des Instituts für Hochschulsport die TU-Einzelmeisterschaft im Tischtennis um den DSF-Pokal 1985 durch.

Der Wettkampf findet am Mittwoch, dem 15. Mai 1985, 18.00 Uhr in der Sporthalle III, Nöthnitzer Straße, statt. Teilnehmermeldungen bitte bis zum 15. April 1985 an Sportfreundin Kleinteich, Institut für Hochschulsport, 8027 Dresden, Nöthnitzer Straße 49.

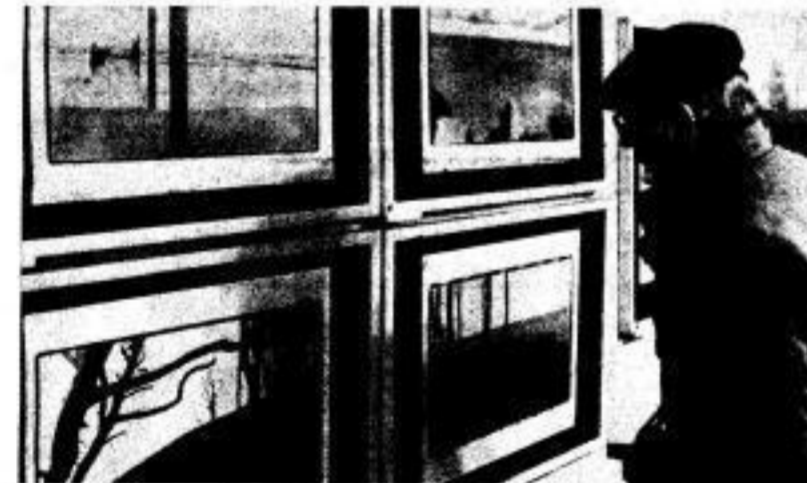


Grafik – Figur – Animation

Diesem Themenkreis ist eine Ausstellung anlässlich des 30. Jahrestages der



Gründung des DEFA-Studios für Trickfilme Dresden in der Galerie West, Kesselsdorfer Straße 70, gewidmet. Seit seiner Gründung am 1. April



In der Neuen Dresdner Galerie, Ernst-Thälmann-Straße 16, werden zur Zeit Fotografien von Hans Ludwig Böhma vorgestellt. Die Ausstellung ist noch bis zum 8. April geöffnet. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr, Sonnabend 10 – 13 Uhr.

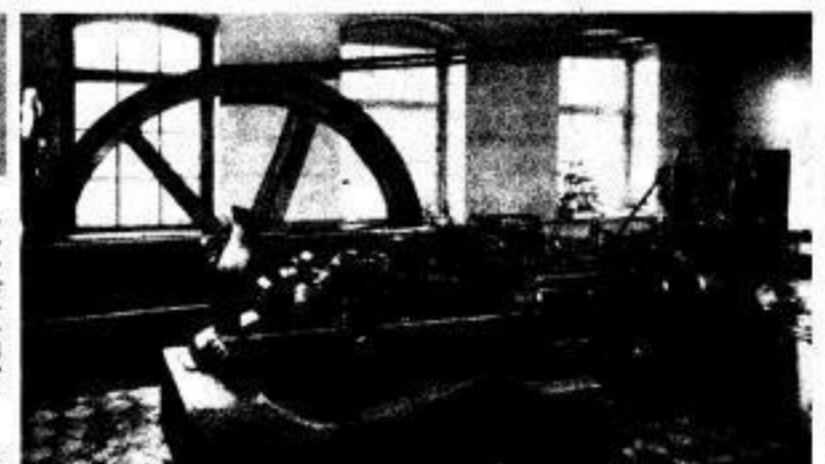
Foto: Friedel

Technische Denkmale

Im Rahmen der Tage der technischen Denkmale im Stadtbezirk Dresden-Süd vom 17. 4. bis 23. 4. 1985 findet am 17. 4. 1985, 17.00 Uhr in der TU, Georg-Schumann-Bau A 216, Eingang Salvador-Allende-Platz, der Vortrag: „Geschichtserlebnisse an Hand technischer Denkmale. Zum Gedenkjahr 200 Jahre erste deutsche Dampfmaschine“ statt.

Referent: Dr. Wagenbreth, TU Dresden.

Weitere Veranstaltungen sind im Jugendklub und Klub der Werktätigen Prohlis angekündigt.



Liegende Kolbendampfmaschine mit Ventilsteuerung, gebaut um 1900 von der Maschinenfabrik Vogel u. Schlegel, Dresden-Plauen. Deutsche Fotothek Dresden/Reinecke

Anrechte

- Theateranrecht**
Dienstag, 2. April
Staatsoperette
Die Gräfin vom Nachmarkt
Donnerstag, 4. April
Kleines Haus
Die Kassette
Dienstag, 9. April
Staatsoperette
Opera Mafioso
Mittwoch, 10. April
Staatsoperette
Der Vogelhändler
Dienstag, 23. April
Staatsoperette
Die Gräfin vom Nachmarkt
Donnerstag, 25. April
Staatsoperette
Die heimliche Ehe

- Sonderanrecht 1. Studienjahr**
Freitag, 12. April, 19.30 Uhr
Hygienemuseum
Frühlingstanzstraße
mit dem FDJ-Tanzensemble der TU Dresden
Umtausch der Anrechtsabschnitte bis 4. April notwendig

- Anrecht Prominente im Klub**
Dienstag, 9. April, 21.00 Uhr
Klub Spirale
Zu Gast mit einem Chansonprogramm: Kurt Nolze, Schwerin
Umtausch der Anrechtsabschnitte notwendig

- Anrecht Filmklub**
Dienstag, 2. April, 19.30 Uhr
Filmtheater Prager Straße, Großer Saal
Jubiläum des DEFA-Trickfilmstudios Dresden (siehe Sonderausgang)

- Sonderveranstaltungen**
Montag, 1. April, 20.00 Uhr
Aktssaal der HfBK
„Lumpazivagabundus“ von Nestroy

Diskussion mit Günter Herli, Frühlingstanz und Nolze-Chansons

Aus dem Veranstaltungsprogramm des Zentralen FDJ-Studentenklubs und der FDJ-Studentenklubs der Sektionen

mit der FDJ-Studentenbühne der TU Dresden

- Klub „Neue Menso“**
Montag, 1. April, 20.00 Uhr
Foyerdiskothek und Konzert mit „Python-Pauli“
Mittwoch, 3. April, 18.30 Uhr
Kulturwettbewerb der Sektion 12
Dienstag, 9. April, 18.00 Uhr
Veranstaltung der Sektion 20
Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr
Zu Gast im Klub: Peter Waschinsky – „Puppen-Jazz“
Donnerstag, 11. April, 20.30 Uhr
Leise Töne
„Galgenlieder – ein Morgensternabend“ mit der Gruppe „schmidt oder so“
Freitag, 12. April
Treffen der kubanischen, libanesischen und sowjetischen Studenten
Sonntag, 13. April, 20.00 Uhr
ISK-Diskothek
Montag, 15. April, 20.00 Uhr
Balladeer Folkrockband und Foyerdiskothek

- Bärenzwinger**
Montag, 1. April, 19.30 Uhr
April, April!
Klubbetrieb mit Überraschungen
Dienstag, 2. April, 19.00 Uhr
Disco
Mittwoch, 3. April, 19.00 Uhr
Sektionstag der Sektion 17
4. bis 8. April geschlossen!
Dienstag, 9. April, 19.00 Uhr
Disco
Mittwoch, 10. April, 19.00 Uhr
Sektionstag der Sektion 18

- Donnerstag, 11. April, 20.15 Uhr
Indisch-Meditative Musik: „Yatra“
Freitag, 12. April, 20.15 Uhr
Puppenspieler mit Bauchladen
Günter Gerlach (Halle) „Die Schöne und das Tier“
Sonntag, 13. April, 19.00 Uhr
Disco
Sonntag, 14. April, 19.00 Uhr
Kaminabend

- Spirale**
(Klub der AG Veranstaltungen)
Dienstag, 9. April, 21.00 Uhr
– Prominente im Gespräch –
Zu Gast: Kurt Nolze, Schwerin, mit seinem Chansonprogramm
Freitag, 12. April, 19.00 Uhr
Jugendklub Plauen
Sonntag, 13. April, 19.30 Uhr
Diskothek
Montag, 15. April
Kulturwettbewerb der Sektion 15

- Klub der Sektion 03**
Montag, 20.00 Uhr: Gesprächsrunden und Vorträge
Montag, 1. April
„Kästner, Ringelnatz, Tucholsky, Morgenstern – Humor, Parodie und Satire als Form der literarischen Gesellschaftskritik“
– Vortrag von Genossen Riede –
anschließend Diskussion
Montag, 15. April
Diavortrag über Mocambique
Montag, 22. April
„Im rollenden Hotel nach Mittelasiens“
– Prof. Dannehl –

- Montag, 29. April
„Berufs- und Lehrerbildung in der SFR Jugoslawien – Erkenntnisse und Erfahrungen aus vierjähriger Zusammenarbeit mit der pädagogisch-technischen Fakultät Cacak“
– Vortrag mit Lichtbildern von Prof. Rose –
Dienstags (wöchentlich):
19.30 Uhr Popygymnastik
20.15 Uhr Klubabend
Donnerstags (wöchentlich):
20.30 Uhr Diskothek
Dienstag, 30. April
Tanz in den Mai (Wohnheimfest auf dem Parkplatz)
Mittwoch, 1. Mai
Musikalischer Frühschoppen nach der Maidemonstration

- Klub der Sektionen 05/06/22**
Dienstag, 2. April, 14.15 Uhr
Klub außer Haus
Führung durch die Sonderausstellung zum 40. Jahrestag der Zerstörung Dresdens (Treffpunkt 14.00 Uhr vor dem Albertinum)
Dienstag, 9. April, 20.15 Uhr
Picasso – Leben und Werk
Diavortrag von Frau Prof. em. I. Emmrich
Donnerstag, 11. April, 20.15 Uhr
Diskussionsrunde mit Günter Herli, Leiter der Redaktion „Alltag im Westen“ beim Fernsehen der DDR, zum Thema: „Politisches Bewußtsein in hochentwickelten kapitalistischen Ländern“
Diskotheken am 3., 10. und 13. April, jeweils 19.30 Uhr

- Güntzklub**
Montag, 1. April, 20.30 Uhr
Pantomime im Club
„Spiegelscherben“
Montag, 8. April, 19.00 Uhr
Kleine Bühne, Rundkino
Der Güntzklubklub präsentiert:
„Bauchzeichen“ (Nobi), Japan 1959
Regie: Kon Kolayashi

Der japanisch-amerikanische Krieg auf den Philippinen

- Donnerstag, 11. April, 16.00 Uhr
geschlossene Veranstaltung
Kulturwettbewerb der Sektion 11
Sonntag, 13. April, 20.00 Uhr
Tanz mit „Bajazzo“, Berlin
Disco: 3. und 10. April, 20.00 Uhr

- Klub der Sektion 10**
Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr
„Albanien“
Dr. Nedeleff erzählt über Land und Leute
anschließend Klubbetrieb
Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr
Kulturwettbewerb der Sektion 10 – die vier Bereichslieger der Sektion –
anschließend Klubbetrieb
Sonntag, 13. April, 20.00 Uhr
Schulbiade, die studentische Nachtanzbar
im Programm: „Bauchladenspiel mit Liedern und Chansons mit Günter Gerlach“

- Klub der Sektion 16**
Mittwoch, 3. April, 20.00 Uhr
URANIA-Vortrag: „Tiere, Menschen und ihre Verhaltensweisen“
Dr. Oehler
Donnerstag, 11. April, 20.00 Uhr
URANIA-Vortrag: „Mocambique“
Dr. Birk
Sonntag, 13. April, 21.30–2.00 Uhr
Mitternachtsdisco
Diskotheken: 2., 9., 12. April, 19.00 Uhr

- Club 22**
Dienstag, 2. April, 20.00 Uhr
Geschichte der Technischen Universität
Vortrag von Prof. Vogt
Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr
Gitarrenabend mit Mario Stein
Diskotheken: 3., 6., 10. und 13. April, 19.30 Uhr